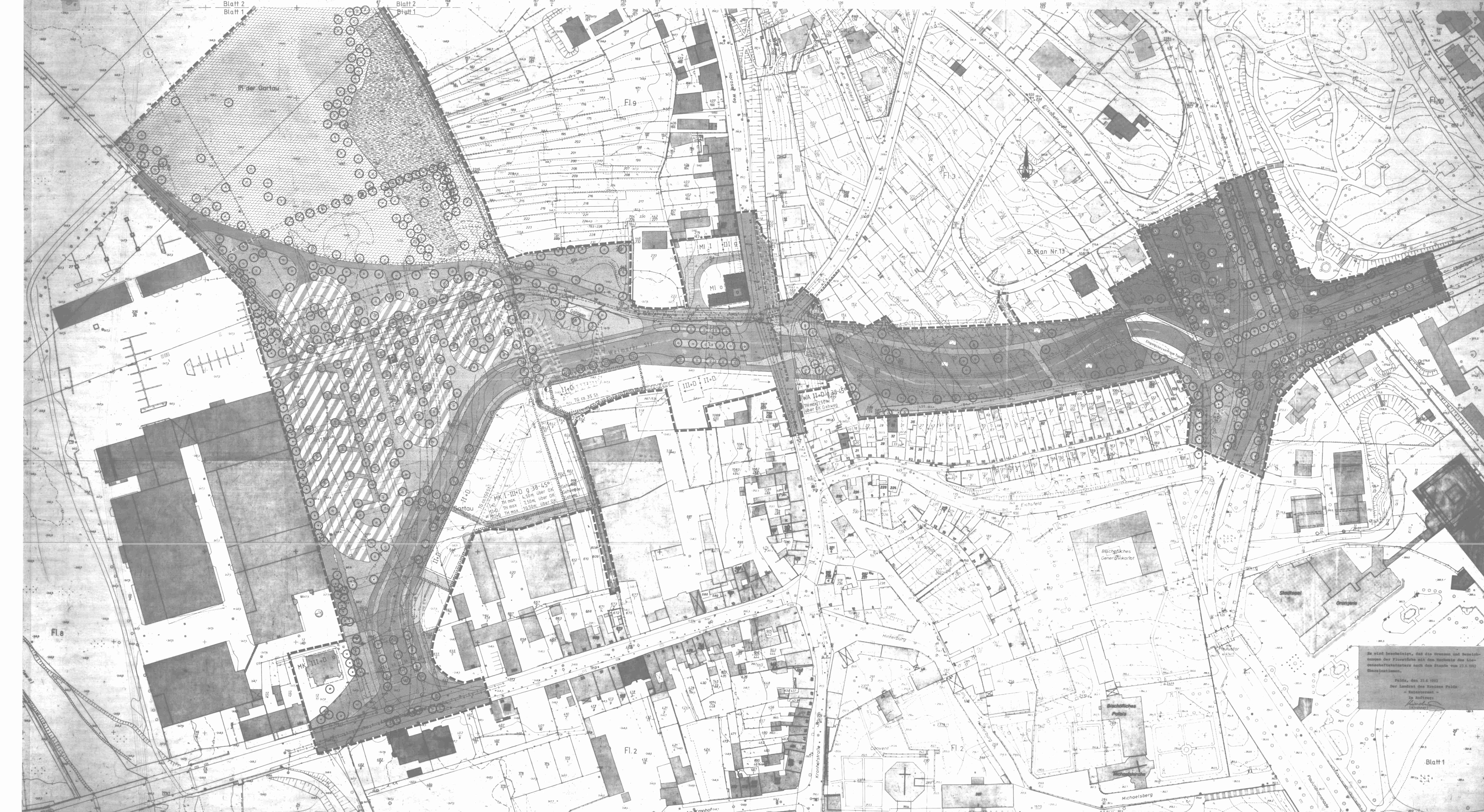




**Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 133 "Hinterburg"**  
gleichzeitig Änderung Nr. 1 des B-Planes Nr. 13 "Hinterburg"

Der Bebauungsplan besteht aus Blatt 1 und Blatt 2.

Dieser Bebauungsplan wird aufgestellt auf der Grundlage der nachfolgenden Bestimmungen:

- 1.) Der Baugesetzbuch (BauGB);
- 2.) der Bauordnungsverordnung (BauOV);
- 3.) der Flächennutzungsverordnung (FlächNutzV);
- 4.) des § 5 Hess. Gemeindeordnung;
- 5.) der auf § 9 (4) Baugesetzbuch beruhenden Hess. Verordnung vom 28.01.1977 (Hess. 1. S. 102) in Verbindung mit § 128 Hess.

**Flächenbezeichnungen:**

- WA Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauGB)
- MI Mischgebiete (§ 6 BauGB)
- MK Mischgebiete (§ 7 BauGB)
- z.B. III-0
- +D mit ausgebautem Dach (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
- 0 Offene Bauland (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
- g Geschlossene Bauland (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
- Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
- 38-45°
- TH Traufhöhe minimal (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
- OK Oberkante (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

**Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)**

- Verkehrsflächen - Asphalt, Pflaster
- Öffentliche Verkehrsflächen - Pflaster
- Öffentliche Verkehrsflächen - Rasenpflaster, Asphalt
- Fuß- und Radwege - wasserundurchlässige Decken
- Private Verkehrsflächen
- Fläche für Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)

**Abwasser:**

- Ver- und Entsorgungssystem für Bäume und Grünflächen
- Abfall
- Trichteröffnungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
- (Die Trichteröffnungen sollen der Hinterburg Straße ein Loch in der Fläche geben und abgeleitet werden.)
- Hauptabwasserleitung (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
- Regenwasserleitung und Schutzwasserleitung (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
- Hauptwasserleitung (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
- Öffentliche Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

**Parteilage:**

- Parteilage
- Verkehrsgrün
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Erhaltung der Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)

**Maßnahmen:**

- Die geplanten öffentlichen Grünflächen sind durch ein Bewässerungssystem, bestehend aus Quelle, Regenwasserleitung und Schutzwasserleitung, zu versorgen. Der Vorfall führt zu einer Entwässerung von ca. 4.000 qm.
- Schuldenrücklage
- Vorhandene Grün
- Geplante Grün
- Regenwasserleitung als Quellschneise
- Grundwasserleiter
- Regenwasserleitung - Schutzwasserleitung - extensive Ausweisung
- Bestehende, zu erhaltende Bäume (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
- Vorhandene Bäume, die verpflanzt werden
- Geplante Einzelbaum, Baumreihen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
- Geplante geschlossene Gehälzbestände mit mehrstufigem Aufbau (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
- Tiefengrube (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
- Geplante geschützte Landschaftsteile (§ 9 Abs. 6 BauGB)
- Abgrenzung der Geschützten (§ 15 Abs. 5 BauGB)
- Leistungsgut gegenüber den Abwasserbeständen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

**VERFAHRENSBESTIMMUNGEN**

Für die Erhebung des Bebauungsplans Nr. 133

Fulda, den 23.9.1992 Der Registrator der Stadt Fulda (SIEGEL) GEZ. DR. GEHRKE Stadtkämmerer

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 24.6.1991 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 133 beschlossen. Der Beschluss wurde am 17.9.1991 ordnungsgemäß bekanntgegeben.

Fulda, den 23.9.1992 Der Registrator der Stadt Fulda (SIEGEL) GEZ. DR. HAMBERGER Oberbürgermeister

Die Beteiligung der Bürger gem. § 5 (1) BauGB an einem Bebauungsplanverfahren wurde am 17.9.1991 ordnungsgemäß bekanntgegeben. Diese Bekanntmachung enthält die Hinweise, die die Bürger in der Zeit vom 20.9.1991 bis 25.9.1991 einbringen können zur Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans.

Fulda, den 23.9.1992 Der Registrator der Stadt Fulda (SIEGEL) GEZ. DR. HAMBERGER Oberbürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 133 mit Begründung hat in der Zeit vom 13.7.1992 bis 16.9.1992 öffentlich bekanntgegeben. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 4.7.1992 ordnungsgemäß bekanntgegeben worden.

Fulda, den 23.9.1992 Der Registrator der Stadt Fulda (SIEGEL) GEZ. DR. GEHRKE Stadtkämmerer

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 20.9.1992 den Bebauungsplan Nr. 133 als Satzung beschlossen.

Fulda, den 23.9.1992 Der Registrator der Stadt Fulda (SIEGEL) GEZ. DR. HAMBERGER Oberbürgermeister

Das Anzeigungsverfahren nach § 11, Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt. Die Bekanntmachung des Anzeigungsverfahrens hat am 24.6.1991 ordnungsgemäß bekanntgegeben. Die Bekanntmachung enthält die Angaben über Zeit und Ort der Einsichtnahme in den Bebauungsplan Nr. 133.

Fulda, den 23.9.1992 Der Registrator der Stadt Fulda (SIEGEL) GEZ. DR. HAMBERGER Oberbürgermeister

**Redaktionelle Klarstellung:**

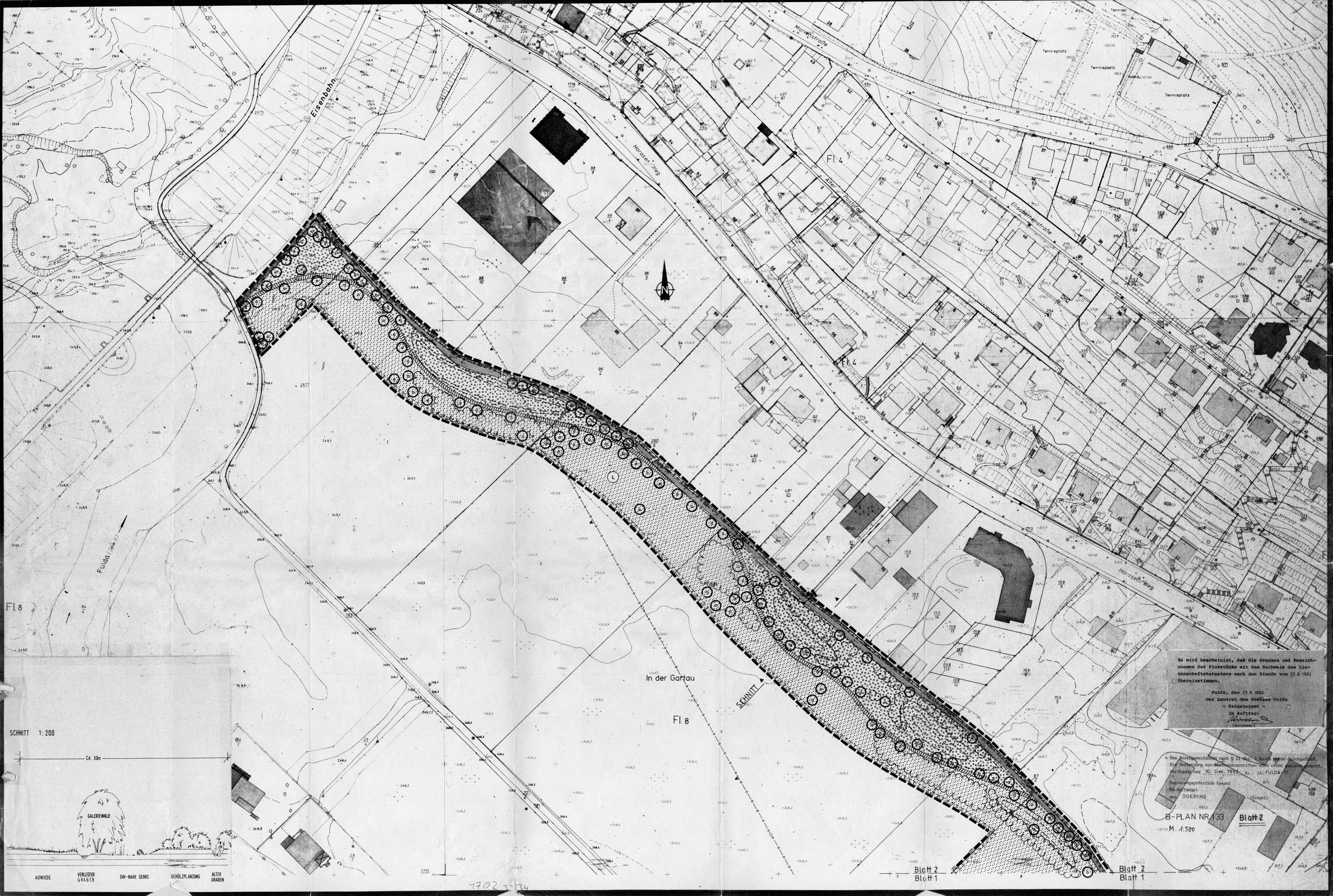
Die in Plan festgesetzten überbauten Flächen können, sofern sie in den Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen hineingehen, durch die öffentliche Verkehrsflächen (Hinterburg) neu durchzuführen, das heißt ab dem 1. Oktober 1992, baulich genutzt werden.

**Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 133 "Hinterburg"**  
gleichzeitig Änderung Nr. 1 des B-Planes Nr. 13 "Hinterburg"

Der Bebauungsplan besteht aus Blatt 1 und Blatt 2.

Bl. NR. 1 M: 1:500





Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters nach dem Stande vom 23.6.1992 übereinstimmen.

Fulda, den 23.6.1992  
Der Landrat des Kreises Fulda  
- Katasteramt -  
Im Auftrag:  
*Kirchner*  
(Kirchner)

Das Anzeigungsverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt.  
Die Verletzung von Schutzvorschriften wird nicht geltend gemacht.  
Vorlegung vom 10. Dez. 1992, Az.: 34-FULDA-11  
Planungsprüfamt/Kassel  
Im Auftrag:  
gez. DOERING  
(Siegel)

B-PLAN NR. 133 Blatt 2  
M. 1:500 Blatt 1

SCHNITT 1:200

CA. 30m

GALERIEWALD

AUWIESE  
VERLEGTER GRABEN  
GW-NAHE SENKE  
GEHÖLZPFLANZUNG  
ALTER GRABEN

4702 3-34